



© Juri Troy

Ein langgestrecktes Hanggrundstück mit reichlich Baumbestand und Blick in den Wienerwald. Der dreigeschossige Holzmassivbau entwickelt sich als Splittlevel über insgesamt fünf Ebenen, welche an das Terrain angepasst sind und räumlich ineinandergreifen. Die Ausblicke sind präzise gewählt und stellen Bezüge in die umgebende Natur her. Der Innenraum ist in Fichte gehalten, ebenso die Fassade und die Dachfläche, welche mit einem sägerauen Holzschirm verkleidet sind. Die Dachterrasse dient als Freibereich für die beiden Kinderzimmer und eröffnet von den erhöhten Schlafebenen den Blick in die Landschaft.

Das Gebäudekonzept verwendet ausschließlich Holz und Ökostrom als Energieträger. Der Großteil der Konstruktion besteht aus in Österreich gefertigten Kreuzlagenholzplatten und unbehandeltem sägerauen, heimischen Nadelholz. Dieses wurde mit Längen von bis zu sieben Metern im Ganzen eingebaut, sodass keine Stöße notwendig waren. Zudem ist die gesamte Fassade von hinten geschraubt, um die Oberfläche der Bretter nicht zu verletzen und anfälliger für Witterungseinflüsse zu machen. Als Dämmung wurde ökologische Holzwolle verwendet.

Durch die Einbettung ins Gelände konnten die Geländeänderungen zudem minimiert werden und der Holzbau konstruktiv mit nötigem Abstand vom Terrain platziert werden. (Text: Architekt)

## Haus H1

Niederösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR

**Juri Troy**

TRAGWERKSPLANUNG

**ZMP GmbH**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**29. Juni 2021**



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

## Haus H1

### DATENBLATT

Architektur: Juri Troy

Mitarbeit Architektur: DI Angelo Ferrara

Tragwerksplanung: ZMP GmbH

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 07/2015 - 10/2016

Fertigstellung: 09/2018

Nutzfläche: 99 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 55 m<sup>2</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Holzmassivbauweise, reduziertes Haustechnikkonzept

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Josef Szabo; Zimmerer: Berger Holzbau; Fenster: Janko Fenster



© Juri Troy



© Juri Troy



© Juri Troy

## Haus H1

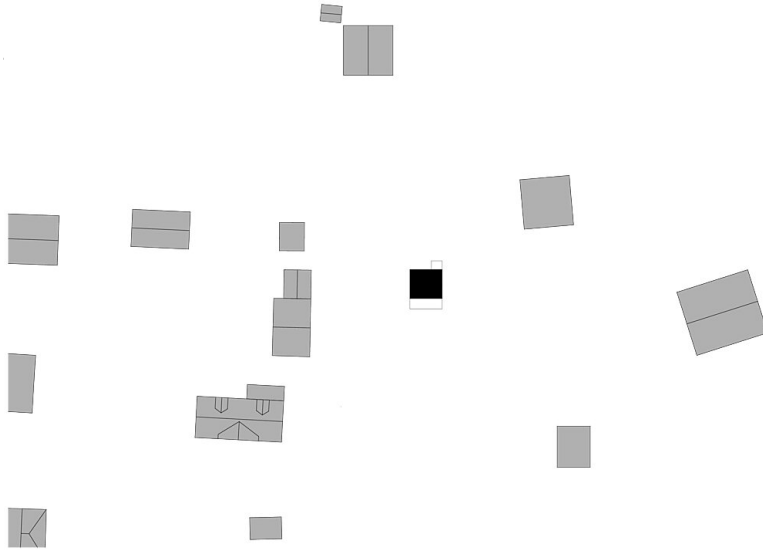


© Juri Troy



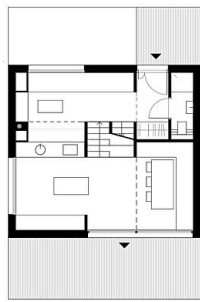
© Juri Troy

# Haus H1



Lageplan M 1:500

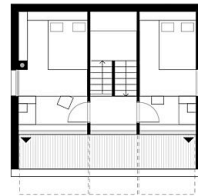
## Lageplan



Grundriss EG M 1:100

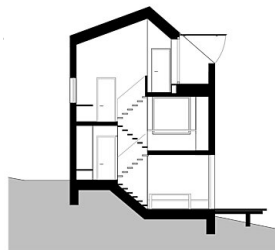


Grundriss 1.OG M 1:100

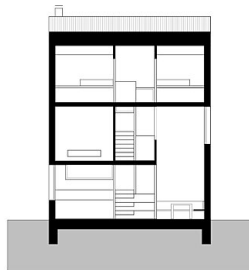


Grundriss 2.OG M 1:100

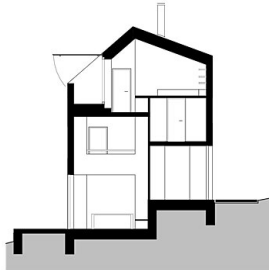
## Grundrisse



Schnitt 1 M 1:100

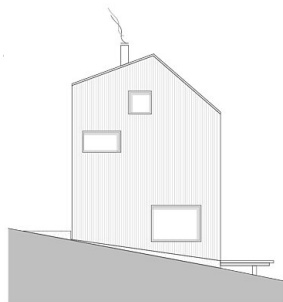


Schnitt 2 M 1:100

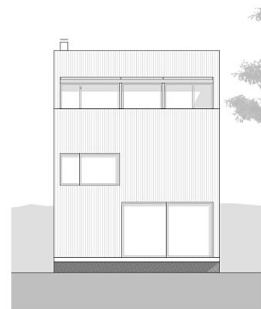


Schnitt 3 M 1:100

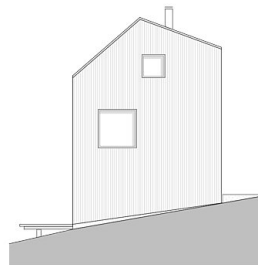
## Schnitte



Ansicht West 1:100



Ansicht Süd 1:100



Ansicht Ost 1:100

## Ansichten